



STADTRATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BAD WINDSHEIM

Stadt Bad Windsheim
Erster Bürgermeister
Herrn Jürgen Heckel
Marktplatz 1
91438 Bad Windsheim

Sebastian Göttfert
Jutta Hofmann

30.10.2021

Antrag: Bewerbung für das Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorlage:

Der Stadtrat von Bad Windsheim entscheidet in seiner Sitzung, dass die Stadt:

- Sich für das Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ zeitnah bewirbt.

Hintergrund

Mit dem Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ soll flächendeckend über ganz Bayern ein Anstoß gegeben werden, kommunale Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) investiert hierfür insgesamt 500.000 Euro, mit denen 100 Kommunen in den Genuss einer finanziellen Starthilfe von je **5.000 Euro** kommen sollen. Neben der Flächengestaltung sollen die ausgewählten Kommunen auch bei der Öffentlichkeitsarbeit beraten und durch fachliche Informationen unterstützt werden.

Flankiert wird dieses Projekt von einer Blühpakt-Allianz mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag.

Jede Regierung in Bayern erhält bis 31.12.2023 Projektmittel für eine Blühpakt-Beraterin bzw. einen Blühpakt-Berater. Diese sollen vor allem Kommunen bei der Gestaltung und Pflege von Blühwiesen oder anderen naturnahen und insektenfreundlichen Flächen sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen beraten. Dafür werden von der EU insgesamt 1,61 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.



Die Blühpakt-Allianz gemeinsam mit dem Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ soll auch Wegbereiter für eine Vernetzung der Städte, Märkte und Gemeinden sein. Die 100 ausgewählten Kommunen sollen Keimzellen werden, die sich untereinander vernetzen. Aber auch die Kommunen, die sich beworben haben, jedoch nicht ausgewählt wurden, sollen in das Netzwerk mit aufgenommen werden und davon profitieren. Ziel ist ein horizontaler Wissenstransfer unter den Kommunen selbst sowie eine vertikale Wissensvermittlung über die Blühpakt-Berater/-innen und das Praxis-Handbuch für Bauhöfe „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“.

Im Hinblick auf die Landesgartenschau 2027 müssen wir diesem Beschluss folgen, um einer nachhaltigen grünen und blühenden Kommune gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Göttfert

Jutta Hofmann